

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XI

Unterweisung 337

1. Willkommen seien die von Herzen Sanftmütigen und Demütigen, die an der Bescheidenheit dieser Orte, in denen Ich Mich kundgebe, keinen Anstoß genommen haben, weil sie nur daran gedacht haben, ihrer Seele die Wonne zu verschaffen, mein Wort zu vernehmen.

2. Wahrlich, Ich sage euch, um der kurzen Augenblicke der Zubereitung dieser Herzen willen sende Ich mein Licht und meinen Frieden zu diesem aufgewühlten Meer, in dem die Menschheit inmitten ihrer Leidenschaften und ihrer Kriege zugrundegeht.

3. Wie sollte nicht auch mein Geist Wonne fühlen, wenn Ich diese Menschenscharen sehen, die Mich im Sinngehalt der Botschaft suchen, die sie durch den Stimmträger vernehmen? Sie verlangen nicht mehr nach Förmlichkeiten oder Riten, sie wollen sich nur von dem Brot des Geistes nähren.

4. Esset und sättigt euch, Seelen, Gehirne und Herzen, damit ihr euch für die Ewigkeit gestärkt und genährt fühlt, wenn ihr diese Stimme nicht mehr vernehmt.

5. Die durch die Stimmträger vermenschlichte Stimme eures Meisters wird enden. Aber das Buch meiner Offenbarungen und Unterweisungen wird wie ein Leuchtfeuer von unauslöschlicher Helligkeit für immer vor eurer Seele aufgeschlagen bleiben.

6. Dies Wort, das eure Seelen mit Frieden überflutet hat, das dem Herzen und Verstande dieses Volkes Wonnen ohne Ende beschert hat, das die "Toten" zum Glauben auferweckt hat, und den Pfad all derer erhellt hat, die es vernommen haben, wird — auch wenn ihr es nicht mehr von den Lippen meiner dazu Erwählten vernehmt, für euch unauslöschlich und unvergesslich sein.

7. Gesegnet seien, die dies Brot und diesen Wein im Reinsten und Lautersten ihres Wesens zu bewahren verstehen, denn sie werden immer etwas haben, um auf ihren Wege Trost zu spenden, Barmherzigkeit zu säen und Licht zu entzünden.

8. Wohl denen, die heute geglaubt haben, denn morgen werden sie *dem* Glauben schenken, was sie vernommen und gesehen haben. Ihr werdet auf der Erde zurückbleiben, um für das geistige Erwachen und den Frieden eurer Mitmenschen zu arbeiten, und Ich werde euch behüten, bis Ich euch zum Gelobten Lande gebracht habe.

9. Da euer Gedächtnis zu schwach ist, um die Fülle an Unterweisungen zu behalten, die Ich euch offenbart habe, werde Ich euch ein von Mir inspiriertes materielles Buch hinterlassen, das alles Wesentliche enthält, was Ich in dieser Zeit diesem Volke gelehrt habe. So wird euer Tagewerk leichter sein, weil meine Unterweisungen euch stets ermutigen werden — weil ihr nicht in Gefahr sein werdet, dass ihr mit der Zeit das vergesst, was ihr einst vernommen habt. Ihr würdet in Irrtümer, Verfälschungen oder Geheimniskrämereien verfallen.

10. Mein Wort wird für dies Volk weiterhin ein Leuchtturm und ein Stern sein, und der geistige Triumph wird derer sein, die bis ans Ende treu und beharrlich sind — derer, die nicht vor dem Hunger und Durst der Wüste zurückschrecken — derer, die Schritt für Schritt ihren eigenen Kalvarienberg emporsteigen, den Blick immer ins Unendliche gerichtet, welches Licht, Ewigkeit und Verheißung wahrer Seligkeit ist.

11. Je mehr ihr die Seele erhebt, desto weniger wird euch das Kreuz drücken. Und wenn Ich einmal nicht mehr in dieser Form zu euch spreche, werde Ich Mich euch im Geiste nahen und euch sagen: Schlagt euer Buch auf und studiert, damit ihr bald die mutigen Jünger seid, die dieses Werk benötigt, um sich auf der Erde bekannt zu machen. Ihr werdet euer Buch aufschlagen, und dieses wird euch antworten, es wird euch von Zweifeln befreien und euch das offenbaren, was ihr euch gerade zu erklären versuchtet.

12. Zwar sage Ich euch, dass der Tag kommen wird, an dem ihr kein materielles Buch mehr benötigt, das euch auf Schritt und Tritt an mein Wort erinnert, weil es dann als ein unerschöpflicher Strom von Inspiration von euren Lippen strömen wird. Doch damit dieser Tag kommt, und damit ihr diesen Grad von Erhebung und Weisheit erlangt, werdet ihr zuvor viel in der geschriebenen Unterweisung studieren und sie ausüben müssen, bis ihr die Reife und das Grundwissen erlangt, das euch erlaubt, die göttliche Inspiration von Geist zu Geist zu empfangen.

13. Es wird dem Meister wohlgefällig sein, wenn Er Frieden in euren Herzen sieht. Ihr, meine Jünger, sollt euch immer an meinem Worte erquicken, und wenn ihr euch geistig erhebt, werdet ihr meine Bekundung in eurer Seele fühlen und meine Inspiration empfangen.

14. Ihr seid mein erwähltes Volk und sollt demütig und hochherzig sein. Wandelt auf dem Wege des Lichtes, damit ihr nicht strauchelt und scheitert. Denn Ich bin es, der vor euch herzieht.

Wer zuweilen schläft, wird beim Erwachen sehen, dass seine Geschwister auf dem Wege des Lichtes vorangekommen sind, während er teilnahmslos war. Doch Ich gebe mein Wort Tag für Tag auch dem Diener, der nicht gearbeitet hat, der sich von der Finsternis übertölpeln ließ und zugelassen hat, dass in seinem Herzen das Unkraut aufkeimt.

15. Entfernt euch, o geliebte Jünger, von euren früheren Wegen, denn auf ihnen hat euch nur der Schmerz überfallen. Deshalb traf Ich euch nackt und hungrig an, ohne Frieden und ohne Trost für die Welt, ohne Wissen um eure Bestimmung, und ohne dass ihr meine Vaterwärme fühltet. Doch nun habe Ich euch eine neue Gelegenheit beschert und euch die Zeit gegeben, in der ihr euch an meinem Worte erquickt, damit ihr in ihm die Erlösung eurer Seele findet — jener Seele, die zu allen Zeiten Sklaven der Leidenschaften des Körpers gewesen ist.

16. Ihr seid in der Zeit, in der die Welt ihren höchsten Grad der Verdorbenheit nährt, in der das Machtstreben blüht und die Ruchlosigkeit derer die Oberhand hat, welche die Stimme der Vernunft und des Gewissens nicht vernehmen. Ihr jedoch, die ihr auf diesem Weg des Lichtes seid, empfangt mein Wort, damit ihr eure Bestimmung versteht, damit ihr euch aufwärtsentwickelt und euch durch die Liebe zubereitet, die Ich euch immer gelehrt habe.

17. Ihr liebt Mich sehr und habt die Zeit zu nutzen verstanden. Ihr habt euch vergeistigt, habt euren Körper bezwungen und habt euch inspiriert, um für den Fortschritt eurer Mitmenschen zu arbeiten.

Aber es gibt auch viele, die Mich nicht verstanden haben, nicht auf die Vernunft hören und meinen Frieden nicht fühlen wollen, noch in ihrem Wesen geistige Größe haben wollen.

18. Ich ermutige euch mit meiner Liebe, damit ihr euch nicht schwach fühlt, damit ihr, meine Kraft empfangend, euch in eurem Vorsatz bestärken könnt, meine Aufträge zu erfüllen, und ihr den Problemen und Missgeschicken die Stirn bietet, welche die Menschen selbst euch bereiten.

19. Habt keine Angst vor den Menschen, wachet und betet, damit euch nicht die Finsternis überrascht, noch euch der Gnade beraubt, mit der Ich euch zubereitet habe. Ihr sollt meine Boten in den verschiedenen Gegenden der Erde sein.

Das Erkennen meines Werkes ist für euch euer geistiges Erwachen gewesen. Ihr seid keine Abgöttischen mehr noch Fanatiker. Ihr wisst bereits, was eure Bestimmung und eure geistige Mission ist. Doch wer auf diesem Wege wandeln will, liebe seinen Mitmenschen und habe als Führer seiner Handlungen das Gewissen. Dann wird alles Licht sein, und in seinem Herzen wird keine Finsternis sein. Er wird Freude und Zufriedenheit in sich haben, und dies wird bewirken, dass seine Seele sich noch mehr zu Mir erhebt.

20. Jeder, der sich auf diesem Weg befindet, wird immer von meiner Geistigen Welt des Lichtes beschützt werden, wird bei der Erfüllung seiner Mission von ihr unterstützt werden.

21. Seid zufrieden mit den großen Wohltaten, die der Vater euch im Hinblick auf all das beschert hat, was sich auf das menschliche Leben auf Erden bezieht. Bittet nicht um das, was eurer Seele und eurem Körper zum Verderben gereichen könnte. Ich habe euch mehr zu geben, als ihr von Mir erbitten könntet. Doch bin Ich es, der weiß, was euch auf dem Lebenswege *wirklich* fehlt. Ich habe euch gesagt: Wenn ihr mein Gesetz zu erfüllen versteht, werdet ihr Mich in all meiner Herrlichkeit schauen.

22. Die Lichtwesen beseitigen nun die Finsternis unter euch. Sie werden eure Beschützer sein, die sich darum bemühen werden, dass ihr rein seid und jede Neigung zur Vermaterialisierung aufgibt, damit ihr die geistige Schönheit schaut und ihre Friedensbotschaften für die Menschheit empfangt. Elias reinigt und bereitet gleichfalls meine Auserwählten, damit Ich Mich durch ihre Vermittlung kundgeben kann.

23. Nutzt die kurze Zeit, die euch bleibt, um mein Wort durch den Stimmträger zu vernehmen, damit ihr erleuchtet bleibt und die Inspiration zu empfangen versteht. Denn durch euren Geist werde Ich weiterhin zu den großen Menschenscharen sprechen. Auch meine Geistige Welt wird immer bei euch sein.

Seid folgsam und geht mit Mut und festem Vorsatz voran, ohne die Entfernungen zu messen. Ihr sollt eure Arbeit allmählich in Angriff nehmen, dann werdet ihr erleben, wie die Welt nach und nach die Furcht vor Strafen und jede menschliche Tendenz verliert. So wird sie immer mehr euer Zeugnis annehmen.

24. Ihr wisst bereits eure Mission, und wie ihr euch vorbereiten sollt. Es fehlt euch nur noch, dass ihr euch von Geist zu Geist mit meiner Göttlichkeit zu verständigen versteht — nicht mehr durch den Verstand eines Stimmträgers.

25. Dann werden jene, die Mich nicht erkannt haben, nicht länger verwirrt sein. Sie werden Vertrauen und Glauben fühlen und werden erleben, dass der Geist meine geistige Kundgabe zu empfangen und zu verstehen vermag.

26. Die Versammlungsräume, die euch Schutz gegeben haben, werden weiterhin Versammlungsorte für euch sein. Aber Ich sage euch, dass die wahre Kirche, die in der Ewigkeit immer geöffnet sein wird, die Kirche des Heiligen Geistes ist. Zu ihr werden alle Generationen gelangen, und in ihr werden sie von Mir Leben und Licht, Frieden und Seligkeit empfangen.

27. Nach 1950 werdet ihr zu wirken beginnen, um der Menschheit die Frohe Botschaft so zu bringen, wie Ich sie euch gelehrt habe. Daher lehre Ich euch, damit ihr das wahre Licht ansammeln könnt, das ihr der Welt bringen werdet.

Ihr als das erwählte Volk sollt die Vorstellungen eurer Mitmenschen in den verschiedenen Sekten und Religionsgemeinschaften respektieren und sie durch eure Bemühungen in einem einzigen Willen vereinen.

Die Zeit wird kommen, in der mein Werk in verschiedenen Nationen erblühen wird — auf jenen Feldern, die unfruchtbar gewesen sind, damit alle die wahre Essenz meines Wortes erkennen, das Ich in dieser Zeit wie kristallklares Wasser verströmt habe.

28. Morgen werdet ihr ein einziges Volk sein, mit einem einzigen Ideal, wie eine einzige Quelle, zu der alle kommen, um sein kristallklares Wasser zu trinken. Seid wachsam, damit die Menschheit ein und dieselbe Frucht genießt — jene Frucht, die dem Herzen und der Seele Essenz und Süße schenkt.

29. Meine Lehre wird euch auf eine solche Weise vorbereiten, dass jeder, der ihren Sinngehalt in sich aufnimmt, lernen wird, mit seinen Nächsten mit einer besonderen Behandlung für jeden in Verbindung zu treten — für Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, Männer oder Frauen.

30. Wenn Ich zu euch von einer speziellen Behandlung für eure Mitmenschen spreche, will Ich, dass ihr versteht, dass Ich von seelischer Behandlung spreche. Denn es ist nötig, dass ihr jedes Mal, wenn ihr mit euren Nächsten in Verbindung tretet, euch sehr bewusst seid, dass, wenn ihr zu ihnen geht, ihr euch mit ihrer Seele in Verbindung setzt.

31. Dann werdet ihr im Kinde eine Seele zu entdecken verstehen, die einen Kampf beginnt, die mittels eines reinen Herzens und eines jungfräulichen Verstandes ein Leben beginnt. Wenn euer Herz diese Überlegungen anstellt, wird es Zärtlichkeit und Liebe zu jenen Seelen fühlen.

32. Wenn ihr vor einem Jugendlichen steht, könnt ihr in seiner Energie, in seinen großen Erwartungen und in seinen ehrgeizigen Zielen die Gegenwart einer Seele auf dem Höhepunkt seines Kampfes auf Erden sehen — in jenem Lebensabschnitt, in dem die Seele unablässig gegen die Leidenschaften des Fleisches und die Gefahren ankämpft, die ihr auf Schritt und Tritt nachstellen.

33. Habt Verständnis für die Jugend, helft ihr und achtet auf sie, damit sie auf dem schwierigen Lebensweg vorwärts kommt.

34. Habt gegenüber den reifen Menschen und den Alten Respekt und Liebe. In ihnen könnt ihr eine Seele entdecken, die bereits den Gipfel des Berges des Lebens überschritten hat. Das, was ihnen die Erde zu geben hatte — sei es wenig oder viel —, haben sie bereits erhalten. Sie erwarten von ihr bereits nichts mehr. Sie setzen ihre ganze Hoffnung auf die Zukunft, die ihre Seele erwartet. Aber von allen Menschen sind sie die diejenigen, die am meisten zu geben haben, weil sie bereits die Ernte all dessen geerntet haben, was sie während ihres Daseins gesät haben. Bei ihnen ist es nicht ihre Seele, die eurer Fürsorge bedarf — es ist ihr müdes Fleisch, das vom Lebenskampf erschöpft ist. Seid ihnen gegenüber aufmerksam, zärtlich und respektvoll, weil sie es benötigen und verdienen. Nach so vielen Bitternissen und ermüdenden Kämpfen ist diesen Herzen ein Tropfen

Honig sehr willkommen.

35. Ich will, dass du, geliebtes Volk, die Menschen so betrachtest: geistig, damit ihr jedem eurer Mitmenschen den Wert beimesst, den er hat, und ihm den Platz gebt, den er verdient. Wenn ihr euren Wesenskern vergesst und euch weiterhin nur als körperliche Wesen behandelt, werdet ihr euch den wahren Wert absprechen, der in jedem Menschenwesen vorhanden ist, welcher die Seele ist.

36. Jetzt, da Ich meine Stimme durch meine Wortübermittler hören lasse, heiße Ich die Zuhörerschar willkommen, die hier ist, um Mich zu vernehmen. Ich heiße den andächtigen wie den ungläubigen Menschen willkommen, den von gutem Glauben wie den Ausforscher, den, der sich in der Vergeistigung geläutert hat, wie den, der die schwere Last seines Materialismus trägt.

37. Ich segne dich, geliebtes Volk, weil ihr Mir bis zu diesem Tage den Glauben und den Wunsch gezeigt habt, der Vervollkommnung eurer Seele näherzukommen. Die Mission Israels ist es, für die Welt zu beten und zu unterweisen. Ihr seid angewachsen und habt euch vermehrt, und aus Schülern werdet ihr allmählich zu Jüngern, um später jene aufzusuchen, die in kurzer Zeit das Erbe meines Wortes empfangen müssen.

38. Die Art und Weise, in der Ich Mich in dieser Zeit offenbart habe, ist anders als die der Zweiten Zeit, doch meine Absicht ist die gleiche: Die Menschheit zu retten, sie aus jenem Wirbelsturm zu entfernen, dem sie auf ihrem Weg begegnet ist und dem sie nicht zu entrinnen vermochte.

Die Versuchung ist in all ihrer Macht entfesselt, und der Mensch ist wie ein kleines Kind gefallen und hat große Leiden erfahren. Er leert seinen Leidenskelch und ruft nach Mir in seiner tiefen Verwirrung, und der Vater ist bei ihm gewesen.

Noch sind in dem Kelch die Hefen übriggeblieben, doch Ich werde euch helfen, jene Schmerzen zu ertragen, welche die Folge eures Ungehorsams sind. Wohl *euch*, die ihr Mich hört, denn *ihr* werdet stark sein! Doch was wird mit den anderen sein, wenn sie jenes große Leid trifft? Wird ihre Seele aus Mangel an Glauben zusammenbrechen? Das Gebet Israels muss ihnen Halt geben.

39. Ich will euch rein, bußfertig und von meiner Liebe beseelt sehen. Solange ihr euer Heil auf der Welt gesucht habt, seid ihr schwach gewesen. Als ihr euren Blick zu Mir emporgerichtet habt und Mich gebeten habt, habt ihr Kraft empfangen. Da ihr wisst, wo der Trost ist — warum habt ihr Mich dann nicht immer gesucht? Warum sucht ihr nicht die Liebe, um den Hass zu beseitigen und so die Kriege zu beenden?

Ich spreche weiterhin zur Welt, doch nur Israel hört Mich und übernimmt die Verantwortung für meine Worte. Auf ihm lasse Ich die Lasten, jedoch auch die geistigen Begnadungen.

40. In euch habe Ich meine Wahrheit und meine Essenz gelegt, damit ihr mein Wort bekanntmacht. Ich will in euch keinen Fanatismus, keine Unwissenheit oder Heuchelei sehen. Ich will mein Volk im Rahmen meiner Gesetze frei sehen, wie eine starke und aufrichtige Familie, die den Bedürftigen zu lieben versteht und ihm die Hand reicht, die die Schicksalsschläge versteht, welche die Menschheit in dieser Zeit durchlebt, und für die sie bittet. Ich bereite euch vor, damit ihr niemals sagt: "Mein Vater, uns mangelt es an Licht, an Wissen und an Kraft, um gegen das Falsche und die Finsternis zu kämpfen."

41. Ich habe euch um ein bisschen Glauben gebeten, um durch eure Vermittlung Wunder zu tun. Ich habe euch Beweise von Macht gewährt, die Ich euch gegeben habe. Ihr habt den Kranken geheilt, weil ihr ihn in eure Liebe gehüllt habt. Ein Wort von euch hat einen Sünder bekehrt. Ihr habt sein Herz bewegt, und das Licht, das ihn durchdrungen hat, hat ihn zum Nachdenken gebracht, und beim Erkennen seiner Verfehlungen hat er bereut, und ihr habt ihn gerettet.

Tröstet und spendet Frieden, habe Ich euch gesagt, und auf eurem Weg durch die Heime habt ihr Frieden gebracht, und von ihm haben nicht nur die Wesen Nutzen gehabt, welche diese Welt bewohnen, sondern auch jene geistigen Wesen, eure Geschwister, danken Mir für das Licht, welches das Volk Israel im Universum verbreitet hat.

42. Noch größere Gnadengaben werdet ihr erlangen, wenn ihr euch im Geiste und in Wahrheit untereinander liebt, und ihr euch bei der Erfüllung meiner Gesetze des Friedens und des guten Willens vereinigt habt. Wenn ihr einmal auf diese Weise vorbereitet seid, werden gerechte geistige Gesetze von euch ausgehen. Es werden Führer unter euch erscheinen, die den Lauf der Völker ändern werden. Doch wenn Ich einem von euch diesen Auftrag erteile, so nehmt ihn in Demut an, fühlt dabei die große Verantwortung, die Ich euch übertrage und erinnert euch an Moses, als er das auserwählte Volk sicher führte, an seine Aussprüche, seine Grundsätze voller Weisheit und

Gerechtigkeit, und nehmt euch ihn zum Vorbilde.

43. Ich habe für euch große Aufträge in der Zukunft vorgesehen, je nach eurer Zubereitung. Der Einfluss von euch wird entscheidend für den Lauf dieser Welt sein. Ihr werdet die Gleichheit predigen, werdet die Mission respektieren, die Ich meinen Kindern gegeben habe, weil sie alle Tugenden und heilige Rechte besitzen, die Ich euch ausnahmslos gewährt habe.

44. Damit ihr den Sieg erringen könnt, müsst ihr euch vereinigen, für die Menschheit Erbarmen fühlen. Vergebt ihr, so wie Ich ihr vergeben habe. Ihr werdet ihre zahllosen Fehler sehen, ihre moralischen und seelischen Krankheiten, ihre Entartung. Ihr jedoch sollt nur Licht weitergeben. Eure Mission ist es, zu geben, meine Lehre zu erklären und ein gutes Beispiel zu geben. Das Übrige sollt ihr Mir überlassen. Die großen Angelegenheiten, auf die ihr bei euren Mitmenschen stoßt, sollt ihr vor Mich bringen, und Ich werde sie nach meinem Willen entscheiden.

Bildet nach 1950 keine Theorien, noch Wissenschaften innerhalb meiner Lehre, schafft keine Dogmen oder Riten, verbleibt nur im Glauben. Tragt das Zeichen in eurer Seele und übt die Tugenden aus, die ich euch gelehrt habe. Sammelt Kräfte für den Kampf, weil die Menschheit euch erwartet. Die einen von euch werden über die Grenzen eurer Nation hinausgehen, die anderen zu nahen Provinzen. Andere von euch werden dorthin zurückkehren, wo sie auf dieser Welt das erste Licht erblickt haben. Ich werde euch zerstreuen; betet jedoch und bereitet euch zu, damit ihr meinen Willen erkennt und ihn zu befolgen versteht.

45. Zieht in meinem Namen hinaus. Bereitet euch vor, bevor ihr sprecht. Wenn ihr euch bereit macht, um zu arbeiten, studiert euren schwierigen Auftrag. Ich werde euer Wegbereiter sein. Wenn von euch das Zeugnis meines Kommens in der Dritten Zeit verlangt wird, so sprecht über das, was ihr gesehen und gehört habt. Zu dieser Zeit werdet ihr mein Wort studiert und erforscht haben, und das, was ihr bis dahin nicht habt verstehen können, werdet ihr dann verstehen.

46. Ich sende euch aus, um im Herzen eurer Mitmenschen zu bauen. Euer Werk muss Hand und Fuß haben, damit es Meiner würdig ist.

47. Ihr werdet beurteilt und ausgeforscht werden. Doch wenn man bei euch das Ideal sieht, zu dienen, wird man sich vor euch verneigen und euch lieben. Die Menschen werden angesichts eurer Verwandlung und eurer Vergeistigung überrascht sein und euch zum Vorbild nehmen. Von der Unterweisung, die ihr gebt, werde Ich im Hohen Jenseits Zeuge sein.

48. Ich werde große Seelen zur Erde senden, um das Werk fortzusetzen, und ihr werdet je nach euren Verdiensten große geistige Missionen haben. Die Menschheit hat viel gesündigt, und die schlechte Saat hat tiefe Wurzeln in ihr Herz getrieben. Deshalb wird das Werk der Säuberung lang und anhaltend sein.

Die Seelen, die den rechten Weg zu weisen haben, sind bereits ausgesandt worden — ihr seid es, die das Volk Israel bilden, das Ich auf eine geistige Stufe gestellt habe, von der aus ihr die Menschheit emporheben könnt.

49. Fühlt euch den anderen gegenüber nicht überlegen. Mein Wort und meine Gaben sind für alle da, damit ihr Mich in gleicher Weise versteht.

50. Die Dritte Zeit hat im Jahre 1866 begonnen, und ihr wisst nicht, wie viele Jahre oder Jahrhunderte dieses Zeitalter dauern wird. Da die Zweite Zeit erst nach ungefähr 2000 Jahren endete, wisst ihr nicht, bis wann die gegenwärtige Epoche andauern mag. Vertraue nur darauf, geliebtes Volk, dass der Vater sich euch kundgeben wird und euch sehr nahe sein wird, und dass ihr euch täglich mehr umwandeln werdet. Wenn ihr im Kampfe innehalten möchtet, werde Ich euch anspornen, damit ihr voranschreitet. Es ist ein zäher, anhaltender Kampf, der begonnen hat, und er wird weitergehen. Es ist mein Werk der Wiederherstellung.

51. Ich habe euch Leben gegeben, habe euch zu dieser Welt gesandt, um eine schwierige Mission zu erfüllen. Erfüllt meine Aufträge, liebt Mich mehr als alles Geschaffene und dient euren Mitmenschen, damit ihr auf einer höheren Stufe leben könnt und Mir täglich näher seid.

52. Ihr alle werdet bei Mir wohnen, wenn ihr euch geläutert und eure Aufgabe erfüllt habt. Lebt geistig auf der Erde und befolgt die geistigen und irdischen Gesetze, damit ihr die Erfüllung aller meiner Verheißungen erlebt.

53. Hinterlasst euren Kindern dies Erbe: mein Wort. Ich habe euch die Macht gegeben, zu erschaffen, eine Familie zu bilden. Ich habe euch ein Heim gewährt und euch gesagt: Erfüllt es mit Liebe, mit Wärme und guten Beispielen. Wenn ihr bei euren Kindern Rechtschaffenheit erleben wollt, so erfüllt meine Gesetze. Sie erwarten dies von euch; doch wenn sie in der gegenwärtigen Zeit eure Ratschläge und Beispiele nicht verstehen sollten, so wird der Zeitpunkt kommen, ihr

Familienväter, an dem sie euch Vernunft zugestehen, euch ehren und euch segnen.

54. Lernet heute von Mir, denn Ich wende Mich an alle ohne irgendeine Ausnahme, ihr alle seid meine Kinder, und ihr alle habt die gleichen Rechte, von Mir geliebt, gesegnet, vergeben und erlöst zu werden.

55. Hier ist mein Wort, von dem Lichtfunken ausgehen, welche die Finsternis aus jeden für die Wahrheit verschlossenen Verstande vertreibt.

56. Seht, wie die Macht dieses Wortes die Türen eurer Herzen öffnet, damit die Liebe und die Demut, die Vergeistigung und der Glaube in sie einziehen, und zugleich bewirkt, dass der Hochmut, die Unwissenheit und die Sünde, die lange Zeit darin gewohnt haben, für immer verschwinden.

57. Wahrlich, Ich sage euch: Jeder, der Mich vernommen hat — ob er an mein Wort glaubt oder nicht — trägt nun in seiner Seele einen Lichtfunken, und in seinem Herzen hat sich eine Tür für das Gewissen geöffnet, die niemals mehr geschlossen sein wird.

58. Mein Wort wird gegen die geistige Unwissenheit ankämpfen müssen, die in der Menschheit herrscht. Während jene, die von meiner Wiederkunft wissen, glauben, dass meine Gegenwart geschehen wird, indem mein Geist wie in der Zweiten Zeit ins Fleisch kommt, wundern sich die, welche nichts von meiner Rückkehr und meinen Verheißungen wissen, über meine Gegenwart im Geiste und durch das menschliche Verstandesvermögen und fragen sich ständig, warum Ich erneut unter den Menschen bin, obwohl sie nichts darüber wussten.

59. Der Grund dafür ist, dass die Menschheit sich mit ihren Riten, ihren Traditionen und äußerlichen Kulturen begnügt hat und dabei vergessen hat, das Gesetz, die Prophetien und Unterweisungen zu studieren, die Ich den Menschen in den vergangenen Zeiten hinterließ.

60. Wie hättet ihr nicht überrascht sein können, wenn ihr Mich jetzt hört, da ihr nicht wachend wart, wie Ich es euch auftrag? Wie hättet ihr nicht erstaunt sein sollen angesichts des Vorhandenseins meines Wortes, da ihr euch nie dafür interessiert habt, meine Prophetien und die Zeichen kennenzulernen, die meine Wiederkunft angekündigt haben?

61. Für diese Menschen ohne Interesse daran, die Wahrheit kennenzulernen, ist es so, als ob Ich in der Zweiten Zeit nichts getan noch gesagt hätte. Es ist so, als ob Ich nicht gekommen wäre noch existiert hätte. Daher ist es notwendig gewesen, dass mein Wort in dieser Zeit von den vergangenen Geschehnissen spricht, damit ihr die gegenwärtigen Ereignisse mit den Prophetien, Verheißungen und Unterweisungen der Ersten und der Zweiten Zeit in Beziehung setzen könnt.

62. Wenn ihr euch alle mit dem Wort auseinandergesetzt hättet, das Ich euch damals brachte, hättet ihr Mich alle erwartet, hättet ihr alle verstanden, dass meine Wiederkunft im Geiste geschehen müsste, und niemand wäre bei meiner Kundgebung erstaunt gewesen. Aber ihr seid mit Finsternis im Verstand, mit der Binde der Unwissenheit herbeigekommen, die euch hinderte, das Licht der Wahrheit zu sehen — mit einem Herzen voller Fanatismus und Torheit. Wie wäre es so möglich gewesen, dass ihr alle sofort, als ihr Mich hörtet, gesagt hättet: "Er ist der Meister?" Es ist notwendig gewesen, dass ihr Mich ein ums andere Mal, und nochmals vernehmen würdet, damit euer Verstand bei jeder Lektion einen neuen Lichtfunken erhaschen würde, der euch dem Verständnis näherbringen würde.

63. So habt ihr, ohne die Notwendigkeit, irgendjemanden zu Rate zu ziehen, noch auf Bücher zurückzugreifen, Seite um Seite die Wahrheit der Offenbarungen der vergangenen Zeiten kennengelernt, durch die ihr den Grund für meine geistige Kundgebung in dieser Zeit verstanden habt.

64. Euer Herz ist immer ruhiger geworden, und euer Geist hat seinen Glauben immer mehr bestärkt, als er die festen Grundmauern sah, auf denen diese Lehre errichtet ist, die ich mit dem Namen Spiritualismus bezeichnet habe, und welche die Lehre ist, die zu euch von ewigen Offenbarungen spricht.

65. Jünger, begreift also, dass, wenn Ich zu euch im Geiste durch den menschlichen Stimmträger sprach, dies geschah, damit ihr, wenn Ich nicht mehr durch dieses Mittel zu euch spreche, Mich weiterhin im Geiste sucht und die wahre Zwiesprache mit meiner Göttlichkeit erlangen könnt.

Mein Friede sei mit euch!